



Sprachförderangebote Bund und Hamburg im Überblick

Bund

Integrationskurs BAMF i.A. BMI

- Allgemeiner Integrationskurs (700 UE),
 - Integrationskurs mit Alphabetisierungs (bis zu 1.300 UE),
 - Zweitschriftlernerkurs (1.000 UE),
 - Integrationskurse für Frauen, Eltern und junge Erwachsene,
 - Förderkurs,
 - Intensivkurs,
 - Spezielle Kursangebote für Menschen mit Behinderungen, z.B. Gehörlose und Sehbehinderte.
- Sprachförderung bis B1.

Berufsbezogene Sprachförderung BAMF i.A. BMAS

- Bundesprogramm „Berufssprachkurse“ zur berufsbezogenen Sprachförderung bis C2. Es umfasst Basis- und Spezialmodule (300-600 UE): Basismodule sind B1 auf B2, B2 auf C1, C1 auf C2. Spezialmodule sind z.B. A2 auf B1, A1 auf A2 sowie Fachmodule (z.B. für akad. Heilberufe)

Erstorientierungskurse BAMF i.A. BMI

- 300 UE.
Zielgruppe: Asylsuchende mit unklarer Bleibperspektive, die nicht aus sicheren Herkunftsländern kommen.

Sonstige Angebote

- Studienbezogene Sprachförderung (Garantiefonds Hochschule), BMFSFJ
- Bundesprogramm „Einstieg Deutsch“, BMBF

Hamburg

Landesprogramm „Deutschkurse für Flüchtlinge“ 600 UE

- Zielgruppe sind Asylsuchende und Geduldete mit unklarer Bleibperspektive, die (noch) keinen Zugang zu den Angeboten des Bundes haben.

Sonstige Angebote

- Deutsch als Fremdsprache (VHS)
Es umfasst Alphabetisierungs- und Sprachkurse auf den Niveaustufen A1 bis C1. Die Kurse sind kostenpflichtig.
- Muttersprachkurse
135 UE pro Schuljahr.
Zielgruppe sind Mütter von Kindern, die die Vorschulklasse oder die 1. Klasse besuchen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Niedrigschwellige Sprachförderung / Alphabetisierung in der Herkunftssprache in Integrationszentren
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Angebote für Personen mit besonderen Bildungsbedarfen

- 300 UE / Zielgruppe analog zum Landesprogramm „Deutschkurse für Flüchtlinge“

Modulare Sprachförderung - Förderwege

